Erklärung zur einheitlichen Feststellung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Gewerbesteuererklärung für das Jahr 2014

Bis zum 31. März 2015 bei dem zuständigen Steueramt einzureichen.

Zeile

I. Angaben über den gemeinschaftlichen Betrieb

2	Firmenbezeichnung:	Rechtsform:
3	Hauptverwaltung (genaue Anschrift):	
4	Betriebsstätten (genaue Anschrift):	
5	Zustellungsvertreter (§ 219 A.O.) (genaue Anschrift):	
6	Telefon:	E-Mail:
7	Beginn des Wirtschaftsjahres:	Eröffnung des Betriebes:
8	Schluss des Wirtschaftsjahres:	Veräußerung oder Aufgabe des Betriebes:

II. Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich gemäß Artikel 18, Absatz 1 L.I.R.

		zu versteuernde Einkünfte	steuerbefreite Einkünfte
11	Betriebsvermögen am Schluss des Wirtschaftsjahres		
12	Betriebsvermögen am Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	-	-
13	Unterschiedsbetrag:		
14	Privatentnahme (Bar- und Sachentnahmen)	+	+
15	Zwischensumme:		
16	Privateinlagen (Bar- und Sacheinlagen)	-	-
17	☐ 2) 3) 6) **GEWINN** ☐ 2) 3) 6) **VERLUST**		

III. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn

19 Gewinn der bei der Veräußerung oder bei der Aufgabe des Gewerbebetriebes oder eines Teilbetriebs, oder aus der Veräußerung einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb erzielt wurde _____ (gemäß beigefügter Erläuterung).

Anmerkung: Die Bilanz [4], Gewinn- und Verlustkonto sowie der Jahresbericht sind beizufügen.

Gewinnanteile der Mitunternehmer

Name, Vorname und Adresse der Mitunternehmer *(Bitte die richtigen und vollständigen Adressen angeben)*	Steueramt und Aktennummer	Art der Beteiligung	Gewinnanteil [5]		Vergütung für Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft
			%	Betrag	Betrag
1	2	3	4	5	6
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
		Zusammen :			

Anmerkungen: 1) Der Verwaltung vorbehalten - 2) Zutreffendes ankreuzen - 3) Geben Sie das Betriebsergebnis, unter Ausschluss etwaiger Veräußerungsgewinne, die unter III anzugeben sind, an - 4) Beträge in der Handelsbilanz, die nicht ohne weiteres bereits den steuerlichen Erfordernissen entsprechen, müssen durch geeignete Zusätze oder Anmerkungen den steuerlichen Vorschriften angepasst werden, wenn es der Steuerpflichtige nicht vorzieht, eine Steuerbilanz beizufügen

Gewinnanteile der Mitunternehmer						
Dem Mitunternehmer gewährte Zinsen und Mieten Betrag	Zinsen, Ausgaben und Verluste zu Lasten eines Mitunternehmers Betrag		Es verbleiben: (Summe der Spalten 5, 6 und 7 minus Spalte 8) Betrag	Anteil am Steuerabzug: a) auf Tantiemen, b) vom Kapitalertrag Betrag	a) Privatentnahmen (Bar- und Sachentnahmen), b) Privateinlagen Betrag	Anteil der Steuergutschriften: a) für Investitionen, b) für die Einstellung von Arbeitslosen, c) für die Kosten beruflicher Weiterbildung Betrag
7	8	9	10	11	12	13
1				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
2				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
3				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
4				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
5				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
6				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
7				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
8				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
9				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)
				a)	a)	a)
				b)	b)	b)
						c)

Anmerkungen: 5) Es ist der Gewinn einzutragen nach Abzug der Gehaltsleistungen, Zinsen und Mieten und nach Zurechnung der Zinsen, Ausgaben und Verluste, die einen Mitunternehmer persönlich betreffen - 6) Einzelheiten der steuerfreien Einkünfte laut Artikel 115 No 15a L.I.R. sind, gegebenenfalls, beizufügen

Der Verwaltung vorbehalten					
Bulletin normal	440		Non résident	2	
Cas 0 sans détail imposition	442		Commune d'attributior		
Sans émission bulletin	447				
Sans émission bulletin et décompte	448				
Imposition définitive 1		Imposition provisoire 2 = § 100,1 3 = § 100,2	2 / 3		Imposition rectificative

Zeile

IV. Gewerbesteuererklärung

		zu versteuernde Einkünfte	steuerbefreite Einkünfte
21	Der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes vom 4.12.1967 ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb		
22	- Beträge, die der Gewerbesteuer nicht unterliegen (gemäß beigefügter Erläuterung)	-	-
23	Zwischensumme :		
24	**Hinzuzurechnen :** Im § 8 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Hinzurechnungen, soweit sie bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt worden sind		
25	a) Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütung verteilt worden sind		
26	b)		
27	c)		
28	**Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen :**		
29	**Abzusetzen sind :** Im § 9 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Kürzungen, soweit sie den Gewinn beeinträchtigt haben		
30	a) Der auf ausländische Betriebsstätten entfallende Teil des Gewerbeertrags	-	-
31	b) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben): Vortrag des Jahres 2012	-	-
32	Vortrag des Jahres 2013	-	-
33	Spenden des Jahres 2014	-	-
34	c)	-	-
35	d)	-	-
36	**Summe der Kürzungen :**	-	-
37	**Gewerbeertrag :**		
38	**Gewerbesteuer Verlustvorträge:**		
39			
40	20 ___ / 20 ___ / 20 ___	-	-
41	**Verbleibender Gewerbeertrag :**		
42	Persönliche gesetzliche Pflichtbeiträge an eine luxemburgische Sozialversicherungsanstalt für das Jahr 2014 (gemäß Bescheinigung)		

43 Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

44 _____ , der _____ D

45 _____

(Unterschrift)

Réduction de la base d'assiette			0640
Base d'assiette globale suivant fixation forfaitaire			0990
Supplément pour dépôt tardif % de la base d'assiette			1030